****

**über 30.000 NiederöstereicherInnen haben NÖ Kompetenzkompass absolviert**

**Eichtinger/Etlinger: Es war noch nie so wichtig, seine eigenen Fähigkeiten zu kennen**

Kompetenzen wohnen allen Menschen inne. Sie helfen uns in Arbeit und Freizeit das Maximum aus uns herauszuholen. Es ist aktuell wichtiger denn je am Arbeitsmarkt die eigenen Stärken und Potentiale zu kennen. „Der NÖ Kompetenzkompass bietet eine individuelle Analyse der eigenen Fähigkeiten und Talente und zeigt neue Weiterentwicklungsmöglichkeiten und -perspektiven in Form einer Kompetenzanalyse für jede und jeden einzelnen auf, um diese beruflich nutzbar zu machen. Dass lebenslanges Lernen und berufliche Entwicklung den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern ein Anliegen sind, sehen wir an über 30.000 Abschlüssen seit Start Ende 2020“, so Arbeitsmarktlandesrat Martin Eichtinger, und weiter: „Der Arbeitsmarkt wurde schnelllebiger. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen sich im Laufe ihres Berufslebens immer öfter verändern und sich flexibel und agil halten, um Schritt zu halten. Um hier eine solide persönliche Basis zu entwickeln wollen wir mit dem Kompetenzkompass die Richtung weisen und Unterstützung anbieten“.

Profitieren sollen alle NiederösterreicherInnen auf der Suche nach neuen Perspektiven in ihrem Berufsleben. Sei es beim Einstieg, Aufstieg oder Umstieg, überall sind die eigenen Kompetenzen gefragt.

Der Kompetenzkompass ist dabei intuitiv und leicht zugänglich: Aufgegliedert in die Lebensbereiche „Persönlichkeit“, „Hobby & Freizeit“, „Ehrenamt“ und „Wohnen“ werden für TeilnehmerInnen anhand von Fragen die eigenen Kompetenzen, wie „Kommunikationsfähigkeit“, „Zielorientierung“ oder „Selbstmanagement“ erfasst. Anschließend kann mit diesen Ergebnissen ein Beratungsgespräch mit der NÖ Bildungsberatung vereinbart werden, bei dem optimal auf die eigenen Kompetenzen eingegangen wird.

Aktuell wandeln sich gängige Berufsbilder mehr und mehr, dabei entstehen neue Arbeitsabläufe und Aufgabenbereiche. Hier treten die individuellen Fähigkeiten und die eigenen Entwicklungsfelder immer mehr in den Vordergrund. MAG Geschäftsführer Martin Etlinger erklärt: „Es ist wichtig, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auf ihre eigenen Kompetenzen vertrauen können, wenn es um Weiterbildung und berufliche Veränderung geht. Um ihnen diese bewusster zu machen, haben wir den Kompetenzkompass entwickelt. 30.000 Abschlüsse seit Anfang 2021 zeigen uns eindeutig, dass wir hier ein großes Bedürfnis getroffen haben.“

Der NÖ Kompetenzkompass wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St. Pölten und der Donau-Universität Krems geschaffen.

Weiter Informationen unter: <https://www.noe-kompetenzkompass.at/>

**Rückfragehinweis:**

Felix Geyer
Pressesprecher MAG Menschen und Arbeit

Mobil: 0676/ 780 7111
E-Mail: f.geyer@menschenundarbeit.at